

presse

AG Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Effizienz ist der Schlüssel für Klimaschutz

*Zur Veröffentlichung des Positionspapiers "Klimaschutz und Energieeffizienz" der Arbeitsgruppe Umwelt der SPD-Bundestagsfraktion erklären der zuständige Berichterstatter für Energieeffizienz **Dirk Becker** und der umweltpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion **Marco Bülow**:*

Unsere klimapolitischen Ziele zur CO₂-Reduktion, zum Ausbau Erneuerbarer Energien sowie zur Steigerung der Kraft-Wärme-Koppelung können wir in Deutschland nur erreichen, wenn wir unsere Anstrengungen bei der Energieeinsparung und der Energieeffizienz in Zukunft deutlich erhöhen. Die Energieeffizienz ist damit die entscheidende Stellenschraube, um im Bereich Klimaschutzpolitik in der kommenden Legislaturperiode weiter voranzukommen.

Die SPD-Bundestagsfraktion will eine Nationale Energiesparoffensive ergreifen, um das Ziel einer jährlichen Steigerung der Energieproduktivität um 3 Prozent in Zukunft sicherzustellen. Die Arbeitsgruppe Umwelt hat einen Beschluss gefasst, mit welchen Maßnahmen die Nationale Energiesparoffensive auf den Weg gebracht werden sollte. Das Maßnahmenpaket umfasst dabei eine Verbesserung der Energieeffizienz in den Bereichen der Energieerzeugung, im Gebäudebereich und in den Unternehmen.

Wir müssen mit unserer Energiesparoffensive den Widerspruch auflösen, dass viele Investitionen zur Senkung des Energieverbrauchs heute schon wirtschaftlich sind und trotzdem aus unterschiedlichen Gründen nicht ergriffen werden. So wollen wir beispielsweise mit der Einführung eines verpflichtenden Energiemanagementsystems für die Unternehmen erreichen, dass kleine und mittlere Unternehmen die Information darüber erhalten, wo denn die größten Energieeinsparpotenziale in dem Unternehmen liegen und bei Großunternehmen eine Managementstruktur geschaffen wird, die Investitionsentscheidungen häufiger in Richtung Energieeinsparung und Energieeffizienz lenkt. Die Untersuchungen zei-

gen, dass im Bereich der Unternehmen Einsparpotenziale zwischen 20 und 40 Prozent derzeit noch nicht gehoben sind.

Wir wollen aber auch im Gebäudebereich die Energieeffizienz weiter deutlich voranbringen. Dazu sollen die Gebäudeeigentümer völlig überalterten Heizungssysteme durch moderne Heizungsanlagen austauschen. Auch wollen wir den Effizienzstandard für Neubauten schrittweise bis 2020 auf ein Nullenergiehaus steigern.

Wir hätten viele dieser Maßnahmen bereits in dieser Legislaturperiode ergriffen. So hatten wir versucht, ein anspruchsvolles Energieeffizienzgesetz auf den Weg zu bringen, dies war aber mit der Union nicht zu machen. Der ehemalige und der neue Wirtschaftsminister haben beim Thema Energieeffizienz versagt. Insgesamt hat die Regierung beim Klimaschutz eine recht gute Bilanz vorzuweisen; Wir werden daher in der nächsten Legislaturperiode alles daran setzen, die Nationale Energie-sparoffensive umzusetzen.

Anlage:

Beschluss der AG Umwelt: Klimaschutz und Energieeffizienz (http://www.spdfraktion.de/cnt/rs/rs_datei/0,,11247,00.pdf)